

führt bzw. es besteht keine Unterscheidungsmöglichkeit zu Steckernetzteilen mit tatsächlichem IPX4-Komplettschutz!). Eine Listung der eingehaltenen Prüfanforderungen ist im GS-Zeichen-Zertifikat grundsätzlich nur dann möglich, wenn das Produkt in seiner Gesamtheit den Prüfanforderungen entspricht (vgl. § 7 Abs. 1 GPSG). Anderenfalls muss im Zertifikat eine entsprechende Einschränkung (zum Beispiel: gilt nicht für Stecker im eingesteckten Zustand, etc.) enthalten sein. Dies gilt natürlich auch hinsichtlich der Einhaltung der Anforderungen nach Richtlinie 2006/95/EG (alt: 73/23/EWG).

Wie die beiden Konstruktionen zeigen, ist es absolut unsinnig und widerspricht auch einer eindeutigen sicherheitstechnischen Kennzeichnung, die beiden Trafos mit IPX4 zu kennzeichnen, obwohl nur der Trafo mit Spritzkragen die Anforderungen des Spritzwasserschutzes erfüllt. Eine diesbezüglich vorhandene interne Auslegung des nationalen Normungsgremiums bezüglich der bestehenden (Akku-) Rasierernorm ist hier nicht anwendbar und widerspricht eindeutig den gesetzlichen Regelungen.

Reason:

Bei Abstimmung im Umlaufverfahren:

Ich bin mit dem Vorschlag ☐ Einverstanden

Kategorie nach AD06: A ☐ B ☐ C ☐

☐ Nicht einverstanden
☐ Kein Kommentar

Falls Nein, bitte
Begründung:
Ggf. separates
Blatt verwenden

Antwort von:

Name:

Telefon:

E-mail:

Datum:

Gaststatus: ☐

Firma:

Fax:

